

## Pressemitteilung

29.06.2017

### **Niedersächsische Sparkassenstiftung vergibt Hans-Henning-Holm-Preis Niederdeutsches Hörspiel „Summernacht“ von Heinke Hannig ausgezeichnet**

Die Niedersächsische Sparkassenstiftung hat die Autorin **Heinke Hannig** aus Dreisdorf für das Hörspiel „Summernacht“ mit dem **Hans-Henning-Holm-Preis 2017** ausgezeichnet. Der Preis ist mit 1.500 Euro dotiert und zeichnet besondere Leistungen auf dem Gebiet des niederdeutschen Hörspiels aus. Am **17. September 2017** wird der Preis im Rahmen der **70. Bevensen-Tagung**, der Jahrestagung für Niederdeutsch, an Heinke Hannig übergeben. Damit erhält die Autorin den Hans-Henning-Holm-Preis zum zweiten Mal.

Das prämierte Hörspiel „Summernacht“ greift das Thema „Flucht aus der Heimat“ in sensibler Art und Weise auf. Ein Erzähler berichtet über die Schicksale von vier Personen, darunter Hauke und sein fünf Jahre alter Sohn, Jesper. Beide sind mit dem Fahrrad in der Gegend ihres Dorfes unterwegs. Hauke trinkt und ist ein Verlierer. Der Sohn ist auf der Suche nach dem Vater. An zerdrückten Bierdosen kann er dessen Spur verfolgen. Außerdem erfahren die Hörer etwas über das Schicksal von Mahmut, einen Flüchtling aus Afghanistan, Martha, einer alten Dame, die aus dem Altenheim ausgebüxt und nun alleine unterwegs ist.

Das Hörspiel hat die Jury überzeugt. Vor allem die hohe Sprachkompetenz und der professionelle Gestaltungsstandard der Autorin Heinke Hannig ließen die Jury zu ihrer einstimmigen Entscheidung kommen. „Die gewählte Sprache ist dicht und poetisch, gebraucht viele ungewöhnliche Bilder“, sagt Jurymitglied Dirk Römmer. Die Personen seien zudem sehr liebevoll und originell geformt, besonders dem kleinen Jungen mit seinem Stoffhasen „Murgel“ und der alten Dame gelten die volle Sympathie.

Heinke Hannig wurde 1957 in Högel/Nordfriesland geboren. 1976 begann sie ihr Studium in Kiel und schloss es 1980 mit dem Examen ab. Danach arbeitete sie als Realschullehrerin in Husum, auf Helgoland und in Bredstedt. Seit 1999 arbeitet sie erfolgreich als Autorin, schreibt Kolumnen, Erzählungen und Texte in Platt- und Hochdeutsch. 2005 erhielt sie bereits den Freudenthal-Preis, 2011 ein weiteres Mal gemeinsam mit der Autorin Jutta Engbers. 2013 gewann sie den Hans-Henning-Holm-Preis für ihr Hörspiel „Schattenkind“

Die Niedersächsische Sparkassenstiftung übernahm 2005 den angesehenen Hörspielpreis und rundet damit ihr Engagement im Bereich der Niederdeutschen Sprache ab, das sie außerdem mit dem Landesentscheid des Plattdeutschen Lesewettbewerbs und der Vergabe weiterer Preise wie dem Lüttjepütt-Preis und dem Quickborn-Preis dokumentiert.

#### Kontakt:

Niedersächsische Sparkassenstiftung . Schiffgraben 6-8 . 30159 Hannover  
Martina Fragge . Leitung Kommunikation  
Telefon: 0511/36 03-4 94 [martina.fragge@svn.de](mailto:martina.fragge@svn.de)  
Pressemitteilung zum Herunterladen unter: [www.nsk.de](http://www.nsk.de)

**Jury 2017:**

Georg Bühren, WDR, Münster

Ingrid Straumer, Bevensen Tagung

Volker Holm, Zentrum für Niederdeutsch, Ratzeburg

Dirk Römmer, Tönning

Michael Heinrich Schormann, Niedersächsische Sparkassenstiftung

Hartwig Suhrbier, ehem. WDR, Frechen

**Bisherige Preisträger:**

1988 Ursel Meyer, Weyhe

1991 Udo Franken, Aurich

1994 Wolfgang Sieg, Seester

1996 Christina Sufka und Erhard Brüchert

1999 Wolfgang Sieg, Seester

2002 Erich R. Andersen, Wenningstedt

2005 Ursel Meyer, Weyhe

2009 Birgit Lemmermann, Unterstedt

2013 Heinke Hannig, Drelsdorf

**Kontakt:**

Niedersächsische Sparkassenstiftung . Schiffgraben 6-8 . 30159 Hannover

Martina Fragge . Leitung Kommunikation

Telefon: 0511/36 03-4 94 [martina.fragge@svn.de](mailto:martina.fragge@svn.de)

Pressemitteilung zum Herunterladen unter: [www.nsk.de](http://www.nsk.de)